

# Jugendbegleiter für Natur und Umwelt

## Themenblätter: Hase und Kaninchen

<b>Altersgruppe:</b>	1. bis 6. Klasse möglich
<b>Ort:</b>	drinnen und Stadtpark, Schulgrundstück, Ort mit Graberlaubnis
<b>Wetter:</b>	trocken
<b>Material:</b>	Aufgabenkarten, Maßband, Papier, Stifte, Waage, Scheren, Bastelpapiere, evtl. leerer Kaninchenkäfig, alte Schachteln, vorgegebenes Material für Kaninchen, Kataloge mit Spielzeug, sinnvolle Tiergeschichten über Kaninchen und Feldhase, Decken, Kissen, Tücher, Höhlenbaumaterial, fester Salzteig, Knete oder Ton, kleines Papierkaninchen, Unterlagen und Waschelegenheiten, Lageplan Kaninchenbau, Bilder oder Fotos beider Tierarten in DIN A6 für jedes Kind, Karteikarten
<b>Vorbereitung:</b>	Infos selbst lesen, Tierbilder von Kaninchen und Hase besorgen, Aufgabenkarten schreiben, Tiergeschichten herausuchen aus der Bibliothek, Sachbücher ausleihen

### A. Vorbereitung

Infos Hase/Kaninchen

	Hase	Kaninchen
<b>Ohren</b>	lang mit schwarzer Spitze	kurz
<b>Beine</b>	lang	kurz
<b>Wohnort</b>	Oberfläche, Mulde (Sasse)	Höhlen selbst gegraben, drei Meter tief und 45 Meter lang, Hauptröhre, Kessel (Wohnkammer), Fluchtröhre (meist verdeckt), Blindröhre und sonstige Gänge inklusive Verbindungsrohren zu mehreren Wohnhöhlen
<b>Zahl der Jungen</b>	Wenige, 1-5, 2-4 mal	Viele, 5-10, 5-7mal!
<b>Aussehen der Jungen</b>	mit Fell, fit, sehend, einzeln versteckt unter Baumstämmen	nackt, hilflos, blind, für 3 Wochen in der ausgepolsterten Wurfhöhle
<b>Futter</b>	80 Pflanzen, Heilkräuter, Knollen, Triebe, Rinde, kaum Wasser, nur durch Nahrung	Gräser, Kräuter, Kulturpflanzen, Triebe, Rinde, Knospen
<b>Sprungweite auf der Flucht</b>	bis 3 m	höchstens 1 m
<b>Gewicht</b>	3,5 - 6,5 kg	etwa 1 - 2 kg
<b>Größe</b>	50 - 76 cm	35 - 50 cm
<b>Lebensweise</b>	einzeln	gesellig, Rudel, dominantes Paar führt
<b>Geschwindigkeit</b>	60-80 km/h, längere Strecken möglich, Hakenschlagen	20-40 km/h, nur kurz bis ins Loch, weniger Haken, Aufpasser warnt durch Klopfen mit den Hinterbeinen

## **B. Begrüßung (10 min.)**

Zur Einstimmung spielen Sie mit den Kindern Hasenfangen im Raum oder auf einer trockenen Fläche. Die Hasen hoppeln mit Händen und Füßen, die Füchse als Beutegreifer laufen mit allen vier Beinen. Jeder gefangene Hase wird zum Fuchs, der letzte Hase kann neuer Fuchs sein.



Quelle: Anita Bitterlich, Umweltzentrum Neckar-Fils

## **C. Hauptteil**

### **C 1. Aufgabenralley (30 min.)**

Material: Aufgabenkarten, Maßband, Papier, Stifte, Waage

Die Kinder bekommen Aufgabenkarten, auf denen sowohl für Feldhase, als auch für Kaninchen Aufträge stehen. Wenn die Kinder es wünschen, kann man Hasen und Kaninchen-Gruppen aufteilen. Auf jeder Karte steht nur die Aufgabe für EIN Tier!

Aufgabenkarten:

- Schätze die Sprungweite eines Hasen/Kaninchens
- Zeichne einen Hasen/Kaninchen in Lebensgröße
- Finde etwas, das so schwer ist wie ein Hase/Kaninchen
- Überlege dir den besten Fluchtweg und den nächsten geschützten Ort (Vor Bussard, Fuchs)
- Finde einen geeigneten Platz für die Kinderstube des Hasen/Kaninchens
- Suche Nahrung für den Hasen/das Kaninchen
- Wo wohnt der Hase/das Kaninchen?

### **Auswertung der Ralley (20 min.)**

Die Kinder tragen ihre Ergebnisse vor und vergleichen sie mit der richtigen Information. Weitere Infos über den Lebensraum werden erarbeitet oder erzählt, gelesen oder im Internet gesucht.

### **C 2. Kaninchenkäfig (15-30 min.)**

Material: Bastelpapiere, Scheren, Stifte, evtl. leerer Kaninchenkäfig, alte Schachteln, vorgegebenes Material für Kaninchen, Kataloge mit Spielzeug

Einführende Information: Alle gezüchteten „Hasen“ in der Wohnung oder zur Fleischerzeugung stammen vom Kaninchen ab und sind deshalb Kaninchen. Der Feldhase wird nicht gezähmt und gezüchtet.

Aufgabe: Die Kinder gestalten in Kleingruppen den perfekten Käfig für die Wohnung und setzen zwei gebastelte Mini-Tiere hinein. Welcher „Käfig“ ist der schönste geworden, was braucht das Kaninchen noch dazu?

### **D 1. Abschluss (10 min.)**

#### **Abschlusspiel Hase und Igel**

Material: Markierungen für zwei Linien, z.B. Rucksäcke, freie Fläche zum Rennen

Markieren Sie etwa 50 m auseinander zwei Linien, die Sportplatzbahn wäre super. Alle Kinder starten gemeinsam, der erste, der die Ziellinie erreicht schreit „hier“ und bleibt stehen, die anderen müssen umdrehen und zurückrennen. Wieder der erste am ehemaligen Start ruft „hier“, der Rest dreht wieder um. Da keiner nochmal laufen will, rennen die Kinder in Höchstgeschwindigkeit. Wenn die Hälfte der Kinder am Rand steht, abbrechen, damit keiner vom Rest frustriert ist. Wenn starke Konkurrenz gewünscht ist, wird der letzte „Igel“ für seine Ausdauer belohnt, nicht der erste „Hase“!

### **E. Erweiterungen und Anschluss**

#### **E 1. Besuch zu Hause/im Tierheim (45–90 min.)**

Material: keines

Besuchen Sie nach der Veranstaltung an einem weiteren Nachmittag eines der Kinder mit Kaninchen zu Hause und helfen Sie mit, die Käfige zu verbessern. Auch das städtische Tierheim kann in der Nähe liegen, so dass ein Besuch möglich ist.

#### **E 2. Geschichten lesen und schreiben (45 min.)**

Material: sinnvolle Tiergeschichten über Kaninchen und Feldhase, Papier, Stifte, Decken, Kissen, Tücher, Höhlenbaumaterial

Die Kinder bekommen in einer gemütlichen Sasse (Decken und Kissennest) oder in einer Höhle (gebaut aus Kisten und Tüchern) Geschichten über die Tiere vorgelesen. Anschließend können sie selbst kleine Geschichten schreiben und malen.



Quelle: Anita Bitterlich, Umweltzentrum Neckar-Fils

#### **E 3. Kaninchenbau nachbauen (45-90 min.)**

Material: fester Salzteig, Knete oder Ton, kleines Papierkaninchen, Unterlagen und Waschgelegenheiten, Lageplan Kaninchenbau siehe Linkliste

Nach dem gegebenen Lageplan wird versucht, in einen Berg Knete oder Ton einen Kaninchenbau in verkleinerter Form anzulegen. Falls vorhanden, kann er „aufgeschnitten“ an eine oder zwei Glasplatten modelliert werden, wie man das aus einem Museum kennt. Junge werden in einer extra Setzröhre mit nur einem Ausgang zur Welt gebracht, erst später kommen sie in den großen Bau mit Wohnhöhlen. Ein Bau kann 3 m tief sein und 45 m im Umfang haben und wird von vielen Kaninchen bewohnt, es gibt sehr viele Ein- und Ausgänge. Das Papierkaninchen oder auch modellierte Kaninchen „bewohnen“ den Bau.

#### **E 4. Kaninchen und Feldhasen als Puzzle (15min.)**

Material: Bilder oder Fotos beider Tierarten in DIN A6 für jedes Kind, Karteikarten, Kleber, Schere

Die Kinder kleben die Tierbilder auf die Karteikarten. Wenn sie wollen, können sie hinten die wichtigsten Dinge notieren. Anschließend werden die Karten in Puzzle-Teile zerschnitten, die in einem Briefumschlag mit nach Hause genommen werden.

#### **Links**

- <http://nrw.nabu.de/themen/jagd/weiteresaeugetiere/06817.html>
- <http://nrw.nabu.de/themen/jagd/weiteresaeugetiere/04940.html>
- [http://www.nabu.de/m01/m01\\_02/04729.html](http://www.nabu.de/m01/m01_02/04729.html)
- <http://www.nabu.de/naturerleben/naturtipps/aktionen/04703.html>
- [http://www.nabu-naturschutzstation.de/v1/inhalte/pressearchiv/2007-04-05--15-48\\_presse\\_MeisterLampelmHochzeitsfieb.html](http://www.nabu-naturschutzstation.de/v1/inhalte/pressearchiv/2007-04-05--15-48_presse_MeisterLampelmHochzeitsfieb.html)
- <http://berlin.nabu.de/Downloads/FG/wildkaninchen.pdf>
- <http://kaninchenzucht.de/kinder.php>
- <http://www.kaninchen-infos.de/indexkin.html>
- <http://wir-in-berlin.de/haseigel/aufgaben/hasenfam.htm>
- <http://www.natur-5seenland.de/wald/kaninchen.htm>
- [http://www.weidblatt.de/Themen/Haarwild/Wildkaninchen/Wildkaninchen.html#Verbreitung\\_Lebensraum\\_Lebensweise](http://www.weidblatt.de/Themen/Haarwild/Wildkaninchen/Wildkaninchen.html#Verbreitung_Lebensraum_Lebensweise)
- <http://www.freilandkaninchen.de/tiergerecht.htm>
- [http://www.vns.at/zusatzmaterial/fixlink/bb1/16\\_Kaninchenbau-Maulwurf.pdf](http://www.vns.at/zusatzmaterial/fixlink/bb1/16_Kaninchenbau-Maulwurf.pdf)
- <http://www.feldhasen.de/>

**Pädagogische Beratung:** Anita Bitterlich, Umweltzentrum Neckar-Fils, Plochingen

**gefördert durch das Umweltministerium:**



**Baden-Württemberg**

UMWELTMINISTERIUM